



Liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung ermöglicht es den Unternehmen, ihre Prozesse effizienter und produktiver zu gestalten, ggf. auch neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und zu betreiben. Wie verschiedene Studien zeigen, wird dieses wirtschaftliche Potenzial auch von den Unternehmen gesehen. Eine Studie von McKinsey besagt z.B., dass 91 % der deutschen Unternehmen die Digitalisierung der Produktion als Chance wahrnehmen. Allerdings sehen sich nur sechs von zehn Unternehmen hierfür gut aufgestellt.

Gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen agieren bei der Einführung zögerlich. Für sie stellt die Digitalisierung und die Umstellung ihrer Produktion eine besondere Herausforderung dar. Die notwendigen Ressourcen, Sicherheitsbedenken und insbesondere die Qualifikation der Mitarbeiter stellt für die KMU ein großes Problem dar. Häufig fehlt in diesen Unternehmen auch für eine sinnvolle Einführung und planvolle Umsetzung die Ausrichtung an eine Strategie.

Das Festo Lernzentrum hat sich bereits in den letzten Jahren mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt. Insbesondere durch die Beteiligung an verschiedenen Forschungsverbundprojekten hat es entsprechende Kompetenz aufgebaut (s. u.a. Artikel „APPSist – Industrie 4.0 zum Anfassen“ in diesem Newsletter). Im kommenden Jahr bieten wir zum einen eine ganze Seminarreihe mit

verschiedenen Schwerpunkten zum Thema Industrie 4.0 an. Zum anderen beraten wir Sie gerne bei der Einführung und Umsetzung in Ihrem Unternehmen. Dieses Angebot ist auch für kleinere und mittlere Unternehmen äußerst sinnvoll. Zudem können kleinere und mittlere Unternehmen für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter das Förderprogramm Kompetenz durch Weiterbildung (KdW) nutzen. Falls Sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne.

Zum Jahresende bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Kunden und Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!

Dr. Alfred Ermers
Leiter Festo Lernzentrum

APPSist – Industrie 4.0 zum Anfassen

Expertentreff im Festo Lernzentrum

Über Industrie 4.0 (I 4.0) wird sehr häufig eine abgehobene und theoretische Diskussion geführt. Auch wird I 4.0 nicht selten auf IT-Themen reduziert, gestaltet sich jedoch gerade beim Einsatz intelligenter Assistenz- und Wissensdienste viel komplexer. Denn diese sollen die Mitarbeiter bei den unterschiedlichen Anforderungen, wie Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur oder vorbeugender Instandhaltung unterstützen. Zusätzlich erhalten

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 54

Dezember 2016

Seite 1

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Rohrbach

Obere Kaiserstraße 301

D-66386 St. Ingbert

Tel. +49 (0) 6894 591-7400

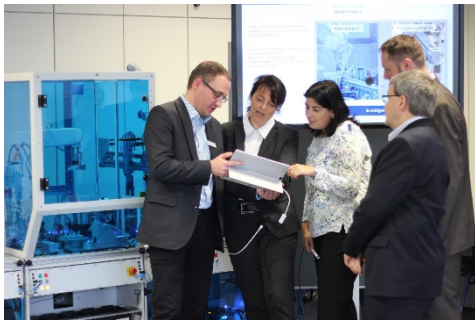
Fax +49 (0) 6894 591-7444

flz@festo-lernzentrum.de

www.festo-lernzentrum.de

die Mitarbeiter aber auch individuell zugeschnittene Lern- und Wissensangebote. Somit stellt das Industrie-4.0-Projekt APPSist den ganzheitlichen Ansatz für die Mensch-Maschine-Interaktion in der Produktion in den Vordergrund.

Doch wie kann die praktische Implementierung solcher Wissens- und Assistenzsysteme gelingen? Welche technischen Anforderungen gilt es bei der Einführung intelligenter Dienste zu erfüllen und welche organisatorischen Hürden müssen im Unternehmen genommen werden? Wie können Gestaltungsräume von Mitarbeitern erweitert sowie selbstständiges Arbeiten und Lernen unterstützt werden?



Um diesen und anderen Fragestellungen zu begegnen, veranstaltete das Festo Lernzentrum am 18. November 2016 einen I 4.0 Expertentreff. Vertreter aus der betrieblichen Praxis berichteten hautnah von ihren Umsetzungserfahrungen mit APPSist. Paneldiskussionen, Workshops und Praxisdemonstrationen gaben einen breiten Einblick in das Anwendungsfeld des APPSist-Systems. Neben verschiedenen interaktiven Lernprogrammen zu Produktion, Produkten und Prozessen wurde das von einem interdisziplinären Projektteam entwickelte Exponat gezeigt. Dieses wurde bereits am Vortag von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Rahmen ihres Besuches beim Nationalen IT-Gipfel in Saarbrücken in Augenschein genommen: Auch hier unterstützt das an die Steuerung einer kompletten modular verketteten Montageanlage angebundene Assistenzsystem den Bediener bei verschiedenen Arbeitsschritten der Inbetriebnahme, Fehlersuche bzw. Instandhaltung.

Das System reagiert unmittelbar auf die Zustandsänderungen der Anlage und stellt sich adaptiv auf die jeweilige Expertise des Mitarbeiters ein. Zusätzlich erhält er auf ihn individuell zugeschnittene Lern- und Wissensangebote.

Die Teilnehmer des Expertentreffs zeigten sich sehr interessiert und bereicherten die Veranstaltung mit ihren eigenen Erfahrungen und Fragestellungen. Abschließend wurde ein Einblick in den Pilotbereich in der Großserienfertigung des Festo Standortes St. Ingbert-Rohrbach gegeben. Die hier bereits implementierten Assistenzsysteme konnten besichtigt und konkrete Fragen direkt am Shopfloor mit APPSist-Nutzern diskutiert werden, welche von Beginn an in die Projektentwicklung und Evaluation der einzelnen Entwicklungsstufen einbezogen wurden.

Ein Come-Together rundete den Expertentreff ab und gab zusätzlich Raum für Diskussionen, Fachgespräche und Networking. Das Festo Lernzentrum freut sich auf weitere interessante I 4.0 Veranstaltungen ab dem kommenden Jahr. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben!

Eva Minnig

Aktivierungsmaßnahme Metall

Berufsvorbereitung für Migranten und Flüchtlinge

Vom 1. Juni bis 30. September 2016 wurde für Arbeitssuchende die Berufsvorbereitungsmaßnahme „Basisqualifikation Metall“ durchgeführt. Die Maßnahme war durch einen hohen Anteil an Sprachtraining in Deutsch besonders für Migranten und Flüchtlinge geeignet. Den 11 Teilnehmern aus Syrien, Eritrea und Rumänien wurden neben Deutsch auch kulturelle Regeln, persönliche und soziale Kompetenzen, Verhalten in einer Gruppe, Werte, Bewerbungstraining und Arbeitsschutz vermittelt. Danach konnten die

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 54
Dezember 2016
Seite 2

Teilnehmer im 4-wöchigen Praktikum erste Erfahrungen im Unternehmen sammeln.

Drei Teilnehmer aus dieser Maßnahme konnten sich für die Umschulungsmaßnahme zum Zerspanungsmechaniker, die am 10. Oktober 2016 begann, qualifizieren. Vor Ihnen liegt eine 28-monatige Umschulung, die sie mit einer Prüfung vor der IHK abschließen. Ein Teilnehmer wurde an der HTW für ein Studium zugelassen. Die übrigen Teilnehmer bauen zunächst ihre Deutschkenntnisse weiter aus.

Unsere Trainerin im Bereich „Kultur und Werte“, Berit Greulich, berichtet über ihre Erfahrungen:

„Wo kann man in Deutschland eine Kuh kaufen und kann sie in meinem Garten leben? Hätten Sie es gewusst? Natürlich gibt es eine Reihe von Regeln und Gesetzen, die eine private Kuhhaltung in Deutschland regeln. Um es kurz zu machen: so einfach geht es nicht. Dieser und noch ganz anderen Fragen zu Bräuchen, Traditionen, Normen, Gesetzen und Regeln kamen während meiner Referententätigkeit im Rahmen des Flüchtlingsprojekts des Festo Lernzentrums auf. Ich möchte behaupten, während meiner sechswöchigen Tätigkeit mindestens genauso viel gelernt zu haben, wie die Teilnehmer.

Im letzten Jahr hat man in den Medien viel über die Hilfsbereitschaft der Deutschen gegenüber den Flüchtlingen gelesen und gehört. Interessanterweise haben jedoch die meisten Menschen in Deutschland keinen direkten Kontakt mit Flüchtlingen und stützen ihre Wahrnehmung hauptsächlich auf die mediale Darstellung, die des Öfteren auch zu Missverständnissen führen kann.

Dabei ist unbestritten, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Ländern eine besondere Herausforderung für die produktive Zusammenarbeit in Unternehmen, sowie in der Gesellschaft stellen. Diese verschiedenen Hintergründe haben nämlich zur Folge, dass Erwartungen, Vorstellungen und Gewohnheiten sich unterscheiden und für eine gelungene Zusammenarbeit eine gegenseitige Annäherung und Verständigung notwendig ist. Insbesondere für die langfristige Integration ist, neben der Vermittlung der hiesigen Normen und Werte, sowie alltäglichen Dingen wie Behördengängen, für die Unternehmen und unsere Gesellschaft entscheidend sich von seinen eigenen Vorstellungen lösen zu können und auch die Wertesysteme anderer Menschen zu sehen und aus deren Blickwinkel zu betrachten.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 54
Dezember 2016
Seite 3



Im Rahmen der Flüchtlingsmaßnahme des Festo Lernzentrums hatte ich die Gelegenheit sehr interessierten und integrationswilligen Flüchtlingen das Verständnis für unsere Kultur und Normen zu vermitteln. Dies gestaltete sich häufig als inspirierendes Lernfeld für beide Kulturen. Die Flüchtlingsmaßnahme des Festo Lernzentrums bietet eine Kombination aus Sprachunterricht, Kulturvermittlung und dem praktischen Erlernen einer Tätigkeit und stellt damit ein Musterbeispiel für einen ganzheitlichen Ansatz der Integration dar. Sie hat definitiv zum produktiven interkulturellen Austausch beigetragen.“

Hochaktive saarländische Nachtschwärmer

Festo öffnete die Türen zur „Langen Nacht der Industrie“

Am 06. Oktober 2016, pünktlich um 17:30 Uhr öffnete Festo die Werkstore am Standort in St. Ingbert zur „Langen Nacht der Industrie“. Im Laufe des Abends kamen insgesamt 100 Besucher, um sich über die Produkte und Tätigkeitsschwerpunkte an unserem Standort zu informieren.

„Wir freuen uns über das andauernde, große Interesse an Festo. Unsere Besucher lernen die Wurzeln unseres Unternehmens kennen: Pneumatik – Bewegen mit Luft.“, so Anne Kromer, Besucherbetreuung, die mit anderen Kollegen seit Jahren die Führungen an diesem Abend

übernimmt: „Darüber hinaus zeigen wir aber auch zukunftsorientierte Technologien, von den elektrischen Antrieben bis zur Bionik. Welche Antriebstechnik die bessere ist, entscheidet die Anwendung.“

Von der Produktion bis zur Logistik

Besucher Thomas Becker berichtet: „Ich war zum ersten Mal bei der Langen Nacht der Industrie. Der Besuch bei Festo hat mich sehr beeindruckt. Ein Blick hinter die



Kulissen – speziell in der Produktion – ist wirklich spannend und empfehlenswert“.

Insbesondere für die jüngeren Besucher bot die Lehrwerkstatt im Festo Lernzentrum einen Einblick in die verschiedenen Berufe, die am Standort St. Ingbert-Rohrbach ausgebildet werden.

Bereits zum sechsten Mal fand die „Lange Nacht der Industrie im Saarland statt.

Festo ist von Beginn an dabei und freut sich, auch im nächsten Jahr wieder viele interessierte Saarländer/-innen begrüßen zu dürfen.

Fotos: Festo

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 54
Dezember 2016
Seite 4



Erfolgreiche Industriemeister verabschiedet

Fast 100 Absolventen verabschiedet

Im Festo Lernzentrum fand am 19.09.2016 die Urkundenübergabe für die Absolventen der Lehrgänge zum Geprüften Industriemeister in den Fachrichtungen Metall, Mechatronik, Elektrotechnik, Logistik sowie Kunststoff und Kautschuk statt. Geprüfte/r Industriemeister/in IHK – so dürfen sich jetzt knapp 100 Absolventen des Festo Lernzentrums nennen. Seitens der IHK Saarland überreichte Jürgen Tilk, Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung den Absolventen im Festo Lernzentrum ihre Urkunden. Frank Umlauf, Leiter Seminare und Lehrgänge des Festo Lernzentrums sowie Prof. Bernhard Lehnert, Geschäftsführer der mit dem Lernzentrum kooperierenden Fördergesellschaft TGBBZ, beglückwünschten die Teilnehmer und lobten deren hohe Leistungsbereitschaft, sich zusätzlich zur Berufstätigkeit über 2 ½ Jahre zu qualifizieren. In 1.100 Unterrichtsstunden hatten sich diese neben fachrichtungsübergreifendem Basiswissen auch Kenntnisse in den Handlungsbereichen Technik, Organisation sowie Führung und Personal angeeignet.

In fünf verschiedenen Fachrichtungen wurden jeweils die besten Industriemeis-

ter-Absolventen mit einem Präsent ausgezeichnet. Dieses Jahr wurden auch erstmals Absolventen der Fachrichtung Metall, welche am Standort KBBZ Dillingen teilgenommen haben, verabschiedet.

Als Lehrgangsbeste wurden ausgezeichnet: Dennis Lang in der Fachrichtung Metall, Jens Bettscheider in der Fachrichtung Elektrotechnik, Jennifer Backes in der Fachrichtung Logistik sowie Steffen Käfer in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk.

Alle Teilnehmer waren glücklich, nach 2 ½ Jahren die Urkunde in Händen zu halten. Im Anschluss konnten sie mit ihren Familien bei einem Umtrunk und leckeren Imbiss den Nachmittag ausklingen lassen.

Die Industriemeister-Lehrgänge starten jährlich im Oktober. Im schichtbegleitenden Modell bietet das Festo Lernzentrum diese in den Fachrichtungen Metall, Elektrotechnik, Mechatronik, Kunststoff und Kautschuk sowie zum Logistikmeister am Verbundstandort St. Ingbert/Sulzbach an. Darüber hinaus findet zum dritten Mal ein Lehrgang zur Fachrichtung Metall komplett und ebenfalls im schichtbegleitenden Modell am Schulungsort Dillingen statt.

Weitere Informationen unter www.festo-lernzentrum.de

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 54
Dezember 2016
Seite 5



v.l.n.r.: Jürgen Tilk, IHK; Lehrgangsbeste in den Fachrichtungen Logistik: Jennifer Backes, Metall: Dennis Lang, Elektrotechnik: Jens Bettscheider, Mechatronik: Florian Herzog, Prof. Bernhard Lehnert, Fördergesellschaft TGBBZ; Frank Umlauf und Claudia Wagner; Festo Lernzentrum, es fehlt: Kunststoff und Kautschuk: Steffen Käfer

Impressum

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: St. Ingbert
Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 32638
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Peter Speck